Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tauchlehrerin
Tauchlehrer

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

TauchlehrerInnen führen AnfängerInnen und Fortgeschrittene schrittweise an das Tauchen heran und verbinden dabei theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen. Zunächst erklären sie den richtigen Umgang mit der Tauchausrüstung, etwa Atemreglern und Druckluft- bzw. Atemgasflaschen. Auch eine kontrollierte und sichere Atemtechnik wird vermittelt. TauchlehrerInnen führen die ersten Übungseinheiten meist im Schwimm- oder Tauchbecken durch, bevor das Training im Freiwasser, etwa in Seen, stattfindet. Im praktischen Training üben TauchlehrerInnen mit ihren SchülerInnen verschiedene Fertigkeiten und bereiten sie auf unterschiedliche Situationen unter Wasser vor. In weiterführenden Ausbildungen können auch spezielle Bereiche wie Navigationstauchen oder Tauchgänge bei Dunkelheit auf dem Programm stehen.
Darüber hinaus erstellen TauchlehrerInnen Trainingsprogramme, beobachten die Entwicklung der TeilnehmerInnen und unterstützen sie dabei, ihre Technik zu verbessern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Sicherheit: TauchlehrerInnen vermitteln ihren SchülerInnen Selbstrettungsmaßnahmen, das richtige Verhalten bei Stress und in Notfällen sowie grundlegende Rettungstechniken. Dazu gehören auch Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Einsatz von Sauerstoff bei Tauchunfällen. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen auch die Organisation von Tauchgängen, Ausflügen und längeren Tauchreisen, die Beratung bei der Auswahl geeigneter Ausrüstung sowie die Kontrolle, Reinigung und Wartung der Ausrüstungsgegenstände.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Umgang mit Tauchausrüstung erklären
- Erste Übungseinheiten im Schwimm- oder Tauchbecken durchführen
- Trainingsprogramme erstellen
- Rettungstechniken und Erste-Hilfe-Maßnahmen vermitteln
- Tauchgänge und Ausflüge organisieren
- Ausrüstungsgegenstände kontrollieren, reinigen und warten

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Didaktische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Organisationstalent
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.

- Tauchschulen
- Tauchsportclubs

AUSSICHTEN

Der Sportsektor bietet sowohl im Sommer als auch im Winter ein breites Portfolio an Aktivitäten. Aufgrund des allgemein gestiegenen Gesundheits- und Körperbewusstseins entwickelt sich die Sport- und Fitnessbranche positiv. Während der Wintersport in Österreich traditionell eine bedeutende Rolle einnimmt, gewinnen auch andere Sportarten wie Gravelbiking, Mountainbiking und E-Biking zunehmend Bedeutung. Neben dem Radsport erlebt beispielsweise auch das Weitwandern einen anhaltenden Boom. Entsprechende professionelle Betreuungsangebote sowie der Ausbau der erforderlichen Infrastruktur schaffen attraktive Rahmenbedingungen für die Sportausübung.
Für TauchlehrerInnen können Zusatzqualifikationen, etwa in den Bereichen Schnorcheln, Tieftauchen, Wracktauchen, Nachttauchen und Apnoetauchen die Berufsaussichten verbessern. Da sie besonders in touristischen Regionen mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern in Kontakt stehen, sind Englisch- sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse vorteilhaft.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "SporttrainerIn", dem der Beruf "TauchlehrerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden meist im Rahmen von Kurzausbildungen erworben, z.B.:

- Erster österreichischer Berufstauchlehrer Verband: "Tauchlehrer 1" Dauer: 4 Tage
- Tauchsportverband Österreich (TSVÖ): "Übungsleiter Schnorcheltauchen" Dauer: 3 Tage

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Wien

Sportlehrer/innenausbildung (Lehrgang)

Bundessportakademie Wien
Adresse: 1150 Wien, Auf der Schmelz 6
Webseite: http://www.bspa.at/wien/

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!